

207821-2026 - Result

Germany – Fire station construction work – Schlüsselfertiger Neubau Löschzug 310 und Feuerweherschule mit Übungsturm

OJ S 60/2026 26/03/2026

Contract or concession award notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DIG Duisburger Infrastrukturgesellschaft mbH

Email: iz310fws@duisport.de

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting authority: Economic affairs

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Schlüsselfertiger Neubau Löschzug 310 und Feuerweherschule mit Übungsturm

Description: Im Rahmen des Vorhabens soll in Duisburg-Hamborn an der Walther-Rathenau-Straße ein neues Feuerwehrzentrum schlüsselfertig errichtet werden. Es umfasst ein Feuerwehrgerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Duisburg, Löschzug 310, sowie eine angeschlossene Feuerweherschule. Ziel ist eine leistungsfähige und zukunftsorientierte Infrastruktur für den Einsatzbetrieb und die Aus- und Fortbildung, einschließlich der erforderlichen Funktions-, Werkstatt-, Lager- und Sozialbereiche sowie praxisnaher Übungsflächen. Das Grundstück liegt nordöstlich des Kreuzungsbereichs Walther-Rathenau-Straße und Duisburger Straße in unmittelbarer Nähe zur A59. Eine zuvor vorhandene Mehrzweckhalle ist bereits zurückgebaut. Im Zuge der Maßnahme werden bestehende Parkplatzflächen vollständig zurückgebaut und ordnungsgemäß entsiegelt. Westlich grenzt die A59 in Brückenlage an, östlich befindet sich mehrgeschossige Wohnbebauung. Die Erschließung erfolgt über die Walther-Rathenau-Straße, die innere Organisation ist auf kurze Wege und sichere Betriebsabläufe ausgelegt. Der Neubau entsteht als Gebäudekomplex mit zwei L-förmigen Gebäudeteilen - dem Bereich Löschzug 310 und dem Bereich Feuerweherschule - und einem gemeinsamen Innenhof. Die Fahrzeughallen werden als Durchfahrtshallen ausgebildet, sodass Einsatzfahrzeuge über den Innenhof ausrücken und über die östliche Grundstückszufahrt wieder einfahren können. Im nördlichen Grundstücksbereich werden Alarmstellplätze sowie Stellplätze für Mitarbeitende und Auszubildende angeordnet, Besucherstellplätze entstehen entlang der Erschließung zur Walther-Rathenau-Straße. Ergänzend werden Außenübungsflächen, ein teilweise überdachter Übungsbereich sowie ein Sportplatz beziehungsweise Kleinspielfeld hergestellt. Das Grundstück wird eingefriedet und die Zufahrten werden über Tor- und Schrankenanlagen gesichert. Konstruktiv erfolgt die Gründung auf Sohlplatten und Fundamenten. Die aufgehenden Bauteile werden überwiegend in Massivbauweise als Mauerwerkskonstruktion mit Stahlbetondecken ausgeführt, ergänzt durch Stahlbetonelemente, wo dies statisch erforderlich ist. Treppenläufe werden in Stahlbeton hergestellt. Nichttragende Innenwände werden überwiegend in Kalksandstein ausgeführt, teilweise in Trockenbau zur flexiblen Raumaufteilung. Die Fahrzeughalle wird als Stahlbetonskelett mit Stützen und Bindern errichtet. Die Hauptgebäude erhalten eine Fassade aus Verblendmauerwerk mit mineralischer

Kerndämmung, die Fahrzeughalle eine Fassade aus gedämmten Stahlblech-Sandwichelementen. Fenster- und Außentürprofile werden in Aluminium ausgeführt, der Sonnenschutz über außenliegende Jalousien realisiert. Für den Betrieb ist ein ressourcenschonendes Energiekonzept vorgesehen, das den Primärenergiebedarf reduziert und regenerative Energie anteilig nutzt. Hierzu werden die Dachflächen extensiv begrünt und zusätzlich mit Photovoltaik ausgestattet. Die öffentlich zugänglichen Verkehrsflächen werden in Anlehnung an DIN 18040 barrierefrei ausgebildet. Dies betrifft insbesondere Eingangsbereiche, Flure, Treppenträume, Aufzüge sowie eine ausreichende Anzahl barrierefreier Sanitäranlagen. Der Gebäudeteil Löschzug 310 umfasst insbesondere Fahrzeughalle, Mehrzweck- und Werkstattbereiche, Umkleiden und Sanitärflächen, Aufenthalts- und Ruheräume, Fitness- und Sportflächen, Verwaltungs- und Lagerbereiche sowie Ausbildungsflächen einschließlich eines eigenen Bereichs für die Jugendfeuerwehr. Die Feuerweherschule umfasst Aufenthalts-, Umkleide-, Dusch- und Funktionsräume, Büroräume, Lehr- und Seminarräume sowie Sport- und Fitnessflächen und ist über eine witterungsgeschützte Verbindung mit dem Bereich des Löschzugs verbunden. Ergänzend wird ein freistehender Übungsturm als zentrales Element der praktischen Ausbildung errichtet. Er dient Trainings- und Simulationsübungen, wird über eine interne Treppe erschlossen und in robuster Bauweise aus Sichtbeton ausgeführt.

Procedure identifier: fa37d160-27c0-4ba1-9718-f1cec1d08e45

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45216121 Fire station construction work

Additional classification (cpv): 45214310 Vocational college construction work

2.1.2. Place of performance

Postal address: Walther-Rathenau-Straße

Town: Duisburg

Postcode: 47229

Country subdivision (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 25 000 000,00 EUR

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Schlüsselfertiger Neubau Löschzug 310 und Feuerweherschule mit Übungsturm

Description: Im Rahmen des Vorhabens soll in Duisburg-Hamborn an der Walther-Rathenau-Straße ein neues Feuerwehrzentrum schlüsselfertig errichtet werden. Es umfasst ein Feuerwehrgerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Duisburg, Löschzug 310, sowie eine angeschlossene Feuerweherschule. Ziel ist eine leistungsfähige und zukunftsorientierte Infrastruktur für den Einsatzbetrieb und die Aus- und Fortbildung, einschließlich der

erforderlichen Funktions-, Werkstatt-, Lager- und Sozialbereiche sowie praxisnaher Übungsflächen. Das Grundstück liegt nordöstlich des Kreuzungsbereichs Walther-Rathenau-Straße und Duisburger Straße in unmittelbarer Nähe zur A59. Eine zuvor vorhandene Mehrzweckhalle ist bereits zurückgebaut. Im Zuge der Maßnahme werden bestehende Parkplatzflächen vollständig zurückgebaut und ordnungsgemäß entsiegelt. Westlich grenzt die A59 in Brückenlage an, östlich befindet sich mehrgeschossige Wohnbebauung. Die Erschließung erfolgt über die Walther-Rathenau-Straße, die innere Organisation ist auf kurze Wege und sichere Betriebsabläufe ausgelegt. Der Neubau entsteht als Gebäudekomplex mit zwei L-förmigen Gebäudeteilen - dem Bereich Löschzug 310 und dem Bereich Feuerweherschule - und einem gemeinsamen Innenhof. Die Fahrzeughallen werden als Durchfahrtshallen ausgebildet, sodass Einsatzfahrzeuge über den Innenhof ausrücken und über die östliche Grundstückszufahrt wieder einfahren können. Im nördlichen Grundstücksbereich werden Alarmstellplätze sowie Stellplätze für Mitarbeitende und Auszubildende angeordnet, Besucherstellplätze entstehen entlang der Erschließung zur Walther-Rathenau-Straße. Ergänzend werden Außenübungsflächen, ein teilweise überdachter Übungsbereich sowie ein Sportplatz beziehungsweise Kleinspielfeld hergestellt. Das Grundstück wird eingefriedet und die Zufahrten werden über Tor- und Schrankenanlagen gesichert. Konstruktiv erfolgt die Gründung auf Sohlplatten und Fundamenten. Die aufgehenden Bauteile werden überwiegend in Massivbauweise als Mauerwerkskonstruktion mit Stahlbetondecken ausgeführt, ergänzt durch Stahlbetonelemente, wo dies statisch erforderlich ist. Treppenläufe werden in Stahlbeton hergestellt. Nichttragende Innenwände werden überwiegend in Kalksandstein ausgeführt, teilweise in Trockenbau zur flexiblen Raumaufteilung. Die Fahrzeughalle wird als Stahlbetonskelett mit Stützen und Bindern errichtet. Die Hauptgebäude erhalten eine Fassade aus Verblendmauerwerk mit mineralischer Kerndämmung, die Fahrzeughalle eine Fassade aus gedämmten Stahlblech-Sandwichelementen. Fenster- und Außentürprofile werden in Aluminium ausgeführt, der Sonnenschutz über außenliegende Jalousien realisiert. Für den Betrieb ist ein ressourcenschonendes Energiekonzept vorgesehen, das den Primärenergiebedarf reduziert und regenerative Energie anteilig nutzt. Hierzu werden die Dachflächen extensiv begrünt und zusätzlich mit Photovoltaik ausgestattet. Die öffentlich zugänglichen Verkehrsflächen werden in Anlehnung an DIN 18040 barrierefrei ausgebildet. Dies betrifft insbesondere Eingangsbereiche, Flure, Treppenräume, Aufzüge sowie eine ausreichende Anzahl barrierefreier Sanitäranlagen. Der Gebäudeteil Löschzug 310 umfasst insbesondere Fahrzeughalle, Mehrzweck- und Werkstattbereiche, Umkleiden und Sanitärflächen, Aufenthalts- und Ruheräume, Fitness- und Sportflächen, Verwaltungs- und Lagerbereiche sowie Ausbildungsflächen einschließlich eines eigenen Bereichs für die Jugendfeuerwehr. Die Feuerweherschule umfasst Aufenthalts-, Umkleide-, Dusch- und Funktionsräume, Büroräume, Lehr- und Seminarräume sowie Sport- und Fitnessflächen und ist über eine witterungsgeschützte Verbindung mit dem Bereich des Löschzugs verbunden. Ergänzend wird ein freistehender Übungsturm als zentrales Element der praktischen Ausbildung errichtet. Er dient Trainings- und Simulationsübungen, wird über eine interne Treppe erschlossen und in robuster Bauweise aus Sichtbeton ausgeführt.

Internal identifier: LOT-0001 E41334567

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45216121 Fire station construction work

Additional classification (cpv): 45214310 Vocational college construction work

5.1.2. Place of performance

Postal address: Walther-Rathenau-Straße
Town: Duisburg
Postcode: 47229
Country subdivision (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 23 Months

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 25 000 000,00 EUR

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: 75 Punkte für Preis - Bewertungsmethode: Proportionale lineare Preiswertung
 $\text{Punkte Preis} = (\text{Niedrigster Angebotspreis} / \text{Angebotspreis des Bieters}) \times 75$ Der günstigste Bieter erhält 75 Punkte, alle anderen proportional weniger.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 75

Criterion:

Type: Quality

Description: 15 Punkte für Organisation, Bauablauf & Terminalsicherheit - Bewertungsmethode: Bauablauf- und Terminmanagementkonzept 5 Punkte Schnittstellen- und Koordinationsmanagement 5 Punkte Maßnahmen zur Terminalsicherung 5 Punkte Summe 15 Punkte Für jedes Teilkriterium wird eine von vier Bewertungsstufen vergeben. Einheitliche Bewertungslogik und Punkte sehr gut 100 % = 5,00 Punkte gut 75 % = 3,75 Punkte ausreichend 50 % = 2,50 Punkte unzureichend 0 % = 0,00 Punkte Allgemeiner Grundsatz für alle Teilkriterien Sehr gut (100 % / 5 Punkte): Das Konzept ist vollständig, klar strukturiert, projektspezifisch durchgearbeitet, enthält konkrete, belastbare Maßnahmen und zeigt ein überdurchschnittliches Steuerungs- und Beherrschungsniveau. Gut (75 % / 3,75 Punkte): Das Konzept ist plausibel, zeigt einen sichtbaren projektspezifischen Bezug, enthält überwiegend konkrete Maßnahmen, weist aber noch kleinere Lücken, Vereinfachungen oder weniger detaillierte Ausarbeitungen auf. Ausreichend (50 % / 2,50 Punkte): Das Konzept erfüllt die Mindestanforderungen, weist jedoch erkennbare Schwächen, Lücken, generische Inhalte oder geringe Projektspezifität auf. Es ist nicht fehlerhaft, aber nicht überzeugend und bleibt auf einem eher rudimentären Niveau. Unzureichend (0 % / 0 Punkte): Das Konzept ist nicht plausibel, unvollständig, widersprüchlich, nicht projektspezifisch, oder es fehlen wesentliche Bestandteile, sodass eine sachgerechte Bewertung nicht möglich ist. Oder: Das Konzept erfüllt nicht die Mindestanforderungen an Auftragserfüllung oder Termin-/Qualitätssicherung. Bewertungskriterien Bauablauf# und Terminmanagementkonzept Bewertet wird die Plausibilität und Nachvollziehbarkeit des Bauablauf# und Terminmanagementkonzeptes unter Berücksichtigung der projektspezifischen Rahmenbedingungen. Schnittstellen# und Koordinationsmanagement Bewertet wird die Eignung der dargestellten organisatorischen Maßnahmen zur Koordination der Schnittstellen zwischen den beteiligten Gewerken.

Maßnahmen zur Terminsicherung Bewertet wird die Geeignetheit der vorgesehenen Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung der vertraglich vorgesehenen Termine. Übergeordnete Bewertungsgrundsätze Konzepte, die sich auf allgemeine Unternehmensstandards beschränken und keinen projektspezifischen Bezug erkennen lassen, werden maximal mit der Bewertungsstufe „ausreichend“ bewertet. Die Zuschlagskriterien stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand, sind transparent, diskriminierungsfrei und ermöglichen die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots im Sinne von § 127 GWB.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Quality

Description: 10 Punkte für Instandhaltungs-, Dokumentations- und Übergabekonzept -

Bewertungsmethode: Instandhaltungskonzept Gewährleistungszeitraum 5 Punkte

Dokumentations- und Übergabekonzept 5 Punkte Summe 10 Punkte Für jedes Teilkriterium

wird eine von vier Bewertungsstufen vergeben. Einheitliche Bewertungslogik und Punkte sehr gut 100 % = 5,00 Punkte gut 75 % = 3,75 Punkte ausreichend 50 % = 2,50 Punkte

unzureichend 0 % = 0,00 Punkte Allgemeiner Grundsatz für alle Teilkriterien Sehr gut (100 % / 5 Punkte): Das Konzept ist vollständig, klar strukturiert und projektspezifisch durchgearbeitet.

Es enthält konkrete, belastbare und aufeinander abgestimmte Maßnahmen für Instandhaltung, Dokumentation und Übergabe. Gut (75 % / 3,75 Punkte): Das Konzept ist plausibel und weist einen klaren projektspezifischen Bezug auf. Es enthält überwiegend konkrete Maßnahmen,

zeigt aber kleinere Lücken, Vereinfachungen, weniger detaillierte Ausarbeitungen oder teilweise generische Teilbereiche. Ausreichend (50 % / 2,50 Punkte): Das Konzept erfüllt die

Mindestanforderungen, bleibt jedoch insgesamt auf einem rudimentären Niveau. Es weist erkennbare Schwächen, Lücken, generische Inhalte und eine geringe Projektspezifität auf.

Unzureichend (0 % / 0 Punkte): Das Konzept ist nicht plausibel, unvollständig, widersprüchlich oder kaum projektspezifisch. Wesentliche Bestandteile der Instandhaltung, Dokumentation oder Übergabe fehlen, sodass eine sachgerechte Bewertung nicht möglich ist.

Bewertungskriterien Instandhaltungskonzept (Gewährleistungszeitraum) Bewertet wird die Nachvollziehbarkeit und Eignung des Instandhaltungskonzeptes für den

Gewährleistungszeitraum. Dokumentations# und Übergabekonzept Bewertet wird die Struktur und Nutzbarkeit des Dokumentations# und Übergabekonzeptes für den Gebäudebetrieb.

Übergeordnete Bewertungsgrundsätze Konzepte, die sich auf allgemeine

Unternehmensstandards beschränken und keinen projektspezifischen Bezug erkennen lassen, werden maximal mit der Bewertungsstufe „ausreichend“ bewertet. Die

Zuschlagskriterien stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand, sind transparent, diskriminierungsfrei und ermöglichen die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots im Sinne von § 127 GWB.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 10

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 26 530 109,45 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: At least one winner was chosen.

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Fenne Baugesellschaft mbH

Tender:

Tender identifier: 1

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 25 000 000,00 EUR

The tender was ranked: yes

Rank of the tender: 1

The tender is a variant: no

Subcontracting: No

Contract information:

Identifier of the contract: Vertrag 1

Date of the conclusion of the contract: 17/03/2026

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 3

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DIG Duisburger Infrastrukturgesellschaft mbH

Registration number: Berichtseinheit-ID 00006476

Postal address: Alte Ruhrorter Str. 42-52

Town: Duisburg

Postcode: 47119

Country subdivision (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Country: Germany

Email: lz310fws@duisport.de

Telephone: +492038034210

Internet address: <https://www.duisport.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Procurement service provider

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland

Registration number: 05315-03002-81

Postal address: c/o Bezirksregierung Köln Zeughausstraße 2-10
Town: Köln
Postcode: 50667
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Fenne Baugesellschaft mbH
Size of the economic operator: Medium
Registration number: DE 125071988
Town: Gladbeck
Postcode: 45966
Country subdivision (NUTS): Recklinghausen (DEA36)
Country: Germany
Roles of this organisation:
Tenderer
Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 13cc83ae-47bb-4d0a-ad5c-284bc7bcc006 - 01
Form type: Result
Notice type: Contract or concession award notice – standard regime
Notice subtype: 29
Notice dispatch date: 24/03/2026 07:08:09 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 207821-2026
OJ S issue number: 60/2026
Publication date: 26/03/2026